

# Zeitung



## des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Mittwoch den 22. Januar.

### Inland.

Berlin den 19. Januar. Die Feier des Krönungs- und Ordensfestes wurde auf den Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs heute begangen. Zu diesem Zwecke versammelten sich Vormittags die in der Residenz anwesenden, seit dem 20. Januar v. J. ernannten Ordens-Ritter und Ehrenzeichen-Inhaber, so wie diejenigen, denen Se. Majestät der König am 18. d. M. Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht hatten, auf dem königlichen Schlosse. Die Letzteren empfangen von der General-Ordens-Kommission im Allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Decorationen und wurden darauf von denselben mit den zuerst erwähnten Ordens-Rittern und Ehrenzeichen-Inhabern in den Ritter-Saal geführt. Der Oberst von Stegmannsky verlas hier in Gegenwart Sr. königlichen Hoheit des Kronprinzen, der königl. Prinzen und der dazu eingeladenen Ritter die von Sr. Majestät vollzogene Liste der neuen Verleihungen.

Folgendes ist das Verzeichniß der geschehenen Verleihungen:

I. Den Schwarzen Adler-Orden erhielt: von Krauseneck, General der Infanterie und Chef des Generalstabes der Armee.

II. Den Rothen Adler-Orden 1ster Klasse mit Eichenlaub:

Graf von Alvensleben, Staats-Minister. von Nochow, Staats-Minister. von Röder, General-Lieutenant, Kommandeur der Garde-Infanterie.

III. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klasse: (mit Eichenlaub):

von Bardeleben, General-Major, Inspecteur der 4ten Artillerie-Inspection. von Below, Gen.-Major, Kommandeur der Kadetten-Anstalten, Graf von der

Gröben, General-Major, int. Kommandeur der 14ten Division. von Hedemann, General-Major, interimsistischer Kommandeur der 10. Division. v. Quadt I., Gen.-Major, int. Komm. der 6. Division. von Sohr, General-Major, Kommandeur der 4ten Division.

(ohne Eichenlaub):

Der regierende Fürst von Salm-Salm, zu Anholt.

IV. Den rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit dem Stern:

(ohne Eichenlaub):

von Arnim, Ober-Schenk, Kammerherr und Mitglied der General-Ordens-Kommission.

V. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse: (mit Eichenlaub):

Graf von Arnim, Präsident der Regierung zu Merseburg. von Below, General-Major, Kommandeur der 2ten Garde-Landwehr-Brigade. von Bernuth, Geh. Ober-Regierungs-Rath im Ministerium des Innern. Bertram, Präsident des Ober-Landesgerichts zu Jüterburg. Graf von Dönhoff, Kammerherr und Gesandter am königlich Baierschen Hofe, zu München. Graf zu Dohna-Wundlacken, Ober-Marschall des Königreichs Preußen und Präsident der Regierung zu Königsberg. von Drygalski, General-Major, Kommandeur der 10. Landwehr-Brigade. Driesberg, Geh. Ober-Justizrath und Staats-Sekretair zu Berlin. von Holleben, General-Major, Komm. der 14. Landwehr-Brigade. Krezzer, Geh. Ober-Revisions-Rath und Senats-Präsident bei dem Rheinischen Appellationshofe in Köln. von Lambrecht, Präsident des Hauptbank-Direktoriums. von Legat, General-Major, Direktor des großen Militär-Waisenhauses zu Potsdam. von Meding, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath und Direktor im Ministerium des Innern. Müller, Geheim. Ober-Regierungs-Rath und Vice-Präsident der Regierung zu Stettin. Paalzow, Geheimer Ober-Finanz-Rath zu Berlin. von Reyer, General-Major, Chef des Generalstabes vom Garde-Corps. von Nochow, Oberst und Gesandter am königl. Württembergischen Hofe, zu Stuttgart. von Savigny, Geh. Ober-Revisions-Rath und Professor zu Berlin. von



Schaper, General-Major, Kommandeur der 6ten Inf. Brigade. Scheffer, Geh. Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. von Seydewitz, Präsident der Regierung zu Stralsund. Simon, Geh. Ober-Justiz- und Geh. Ober-Revisions-Rath zu Berlin. von Steinacker, General-Major, Kommandeur der 15ten Pw.-Brigade. von Trostke, General-Major, Kommandeur der 4ten Landw.-Brigade. Westphal, Geh. Ober-Regierungs-Rath im Finanz-Ministerium.

(ohne Eichenlaub.)

Graf Edmund v. Haxfeld-Kinsweiler, Kammerherr, zu Düsseldorf. Graf Franz v. Nesselrode-Chreshoven, zu Düsseldorf. Graf von Schwerin, Major, auf Wolfshagen. Baron von Sers, Königl. Französischer Präfekt zu Bordeaux. von Vinsingen, Königlich-Hannoverscher General-Major und General-Adjutant.

#### VI. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden 3ter Klasse.

Seuljans, Kammer-Präsident bei dem Landgericht zu Machen. Graf von Hoverden, Landrath des Ohlauer Kreises, auf Hühnern. Dr. Osann, Geh. Medizinalrath und Professor an der Universität zu Berlin. von Pannwitz, Landrath des Kreises Kottbus. Dr. Karl Ritter, Professor an der Universität zu Berlin. v. Spankeren, Superintendent u. Pfarrer zu Eupen. von Wengky, Landschafts-Direktor und Landrath des Kreises Münsterberg, auf Bärenwalde. von Wighert, Oberst, zweiter Kommandant von Slogau.

#### VII. Den Rothen Adler-Orden 3ter Klasse: (mit der Schleife.)

Adelung, Geh. Ober-Finanzrath bei der Verwaltung des Staatschatzes und des Münzwesens, zu Berlin. Vessel, Ober-Prokurator zu Kleve. Bewart, Geh. Justizrath, Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Frankfurt a. d. D. Viesefeld, Vice-Präsident des Oberlandesgerichts zu Posen. v. Vila, Oberst, Kommandeur des 39. Infanterie-Regiments (7. Reserve-Regiment). Dr. Brandes, Hofrath und Apotheker, zu Salzwedel. von Bredow, Haupt-Ritterschaft-Direktor a. D., auf Schwanebeck, und Mitglied der Immediat-Kommission zur Vernichtung der dazu bestimmten Staatspapiere. von Carlsburg, Regierungsrath und Landrath des Subenschen Kreises. Cogho, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Breslau. Ezirn v. Terpitz, Ober- und Geh. Regierungsrath zu Breslau. von Dechen, Geh. Vergrath und Professor zu Berlin. Demiani, Bürgermeister zu Görlitz. Dieterici, Geh. Justizrath, Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Magdeburg. Dietrich, Kriminalrath und Direktor des Inquisitionariats zu Breslau. Dönniges, Geh. Regierungsrath bei der General-Kommission zu Söldin. Esfer, Geh. Ober-Revisionsrath zu Berlin. Dr. Fischer, Medizinalrath bei der Regierung zu Erfurt. Friccius, General-Auditeur der Armee. Fulda, Ober-Vergrath zu Bonn. Gellinek, Justizrath, Hof-Fiskal und Justiz-Kommissarius zu Breslau. Godeling, General-Direktor der Königl. Münzen, zu Berlin. Göschel, Geh. Ober-Justizrath zu Berlin. Dr. Großheim, Regiments-Arzt beim Kaiser Franz Grenadier-Regt. Hardt, Ober-Regierungsrath zu Königsberg in Pr. Hein, Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Memel. Hornburg, Superintendent zu Spandau. Kanpisch, Vice-Präsident des Oberlandesgerichts zu Paderborn. Keber, Direktor des Stadtgerichts zu Königsberg in Pr. Keller, Geheimen Ober-Regierungsrath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Killinger, Geh. Hofrath zu Berlin. Klebs, Ober-Regierungsrath und Direktor der General-Kommission

zu Posen. von Kleist, Geheimen Ober-Justizrath und Vice-Präsident des Kammergerichts zu Berlin. Köllner, Oberförster zu Zechlin, Reg. Bez. Potsdam. von Könen, Geh. Finanzrath zu Berlin. Dr. von Könen, Geheimen und Ober-Medizinalrath zu Berlin. Graf von Königsmark, Kammerherr und Gesandter zu Konstantinopel. Kowalzig, Oberst, Kommandeur des 7. Infanterie-Regiments. Krüger, Professor und Hofmaler zu Berlin. Küpper, Vice-General-Superintendent der Rheinprovinz, zu Koblenz. Lange, Geheimen Justiz- u. Oberlandesgerichts Rath zu Stettin. Lange, Ober-Bürgermeister zu Breslau. Laudien, Geheimen Kriegsrath zu Berlin. Ludwig, Geheimen Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath zu Breslau. Marchand, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Berlin. Marot, Konfistorialrath und Prediger zu Berlin. Maurenbrecher, Ober-Postdirektor zu Düsseldorf. von Mittelstädt, Ober- und Geh. Regierungsrath zu Stettin. Mücke, Ober-Bege-Bau-Inspektor zu Limburg, Reg. Bez. Munsberg. von Möllendorff, Oberst-Lieutenant, Kommandeur des 2. Garde-Regiments zu Fuß. Oesterreich, Geheimen Ober-Finanzrath zu Berlin. Petersen, Kriminalrath zu Erfurt. von Rappard, Geh. Ober-Rechnungs-Rath zu Potsdam. Dr. Romberg, Professor an der Universität zu Berlin. Freiherr von Schleinitz, Vice-Präsident der Regierung zu Koblenz. Schmidt, Konsul zu New-York. Schneider, Geh. Hofrath u. Hof-Postmeister zu Berlin. Dr. Schweder, Geheimen Ober-Regierungs-Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Seiffart, Geh. Ober-Regierungsrath im Ministerium des Innern. Seck, Geh. Regierungsrath zu Potsdam. Seligo, Geheimen Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Dr. Spieker, Superintendent, Ober-Prediger und Professor zu Frankfurt a. d. D. von Stockhausen, Oberst im großen Generalstabe. von Wangelheim, Major im Kriegs-Ministerium. Wehrmann, Direktor des Land- u. Stadtgerichts zu Havelberg. Weppler, Rechnungsrath u. Direktor der Geh. Post-Kassulatur zu Berlin. Werneberg, Geh. Reg.-Rath zu Erfurt. v. Wiersbicki, Oberst, Komm. des 27. Inf.-Regts. Winter, Direktor des Land- u. Stadtgerichts zu Viesefeld.

(ohne Schleife.)

Graf v. Arnim, Schlosshauptmann zu Berlin. v. Bennermann, Landrath a. D. zu Oppin im Saalkreise. v. Bodungen, Landrath a. D. zu Heiligenstadt. Br. v. Cotta, Königl. Bayerischer Kammerherr und Landtags-Abgeordneter der Ritterschaft, in Stuttgart. Frhr. v. Eckardstein, auf Prözel. Gögendorf v. Grabowski, Gutsb. und Kreis-Deputirter auf Olucyn Kreis Flatow. Joseph v. Groote, Kanzler des Dom-Kapitels zu Köln. Frhr. Hiller von Gärtringen, Kammerherr auf Betsche. v. Krosig, Geh. Reg.-Rath und Landrath a. D., auch Dom-Dechant zu Naumburg. v. Lattorf, Kreis-Deputirter zu Kläden bei Koswig. Latuffeck, Weihbischof, General-Bikar und Domdechant zu Breslau. v. Lipski, Gutsb. auf Miewierz, Kr. Samter. v. Mutius, Rittm. a. D. und Landesältester, auf Bönchen, Kr. Vollenhahn. Graf v. Oppersdorf, Majoratsherr von Ober-Slogau, Kr. Neustadt. Graf Sauerma, auf Zeltch im Kreise Ohlau. v. Skorzewski, Gutsb. auf Czerniejewo, Kr. Gnesen. Treutler, Geh. Kommerzienrath zu Neu-Weißstein. Tronchin de Portol, Oberst-Lieut. und dienstthuender Kammerherr beim Hofstaat der Prinzessin Friedrich von Preußen K. S. zu Düsseldorf. Frhr. Alexander von Brinitz, Kaiserl. Oesterreichischer Kammerer, zu Brüssel. Frhr. von Wolff-Metternich II., Landrath zu Paderborn.



# VIII. Den Rothen Adler-Orden 4ter Klasse:

Agassiz, Professor bei der Akademie in Neuchâtel. Andraë, Bürger u. Schiffseigenthümer zu Magdeburg. Anschütz, Procurator beim Landgericht zu Koblenz. Assolino, katholischer Pfarrer zu Gemünden. Barwald, Landrentmeister zu Königsberg in Pr. Bartels, Ober-Reg.-Rath zu Aachen. Banert, Hofrath zu Berlin. Dr. Baumgärtner, Geh. Hofrath und General-Konsul zu Leipzig. Berendes, Justizrath zu Pary im Magdeburgischen. von Beurmann, Geh. Finanzrath zu Berlin. v. Beher, Oberst-Lieut. und Inspektor der 3ten Festungs-Inspektion. Dr. Gustav Bischof, ordentl. Prof. an der Universität zu Bonn. Bismark, Direktor des Land- u. Stadtr. zu Nordhausen. Bläcke, Ober-Förster in Nesselgrund, Kreis Glad. Böhme, Rechnungsrath zu Berlin. Böhke, Bürgermeister zu Bromberg. Bonseri, Direktor des Kriminalgerichts zu Berlin. Bork, Hofrath und Geh. Registrator zu Berlin. Bouché, Rentier und Stadtverordneter zu Berlin. Brandt, Professor und erster Münz-Medailleur bei der Haupt-Münze zu Berlin. Brant, Direktor des Gymnasiums zu Brandenburg. Brunemann, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Magdeburg. v. Buch, Kammerherr, Legationsrath und Geschäftsträger zu Rom. Budach, Reg.-Rath, jetzt zu Kassel. Challenges, Maire von La-Chaux-Fonds im Fürstenthum Neuchâtel. Commer, Kammer-Präsident bei dem Landger. zu Aachen. Crüger, Direktor des evangel. Schullehrer-Seminars zu Neuzelle. v. Debschitz, Direktor der Oels-Militärischen Fürstenthums-Landschaft auf Vellentschine. Gustav Delius, Kaufmann zu Viesefeld. Devens, Landrath des Kreises Duisburg. Dittmann, Regierungsrath zu Bromberg. Eichenberg, Steuerrath zu Stendal. Dr. Erhard, Archivarius beim Provinzial-Archiv zu Münster. Ernst, Geh. Justizrath zu Berlin. Esser, Domainenrath zu Arnberg. Feiler, Hofrath u. Geh. expedirender Secretair im Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Fischer, Hofrath u. Geh. expedirender Secretair beim General-Post-Amt zu Berlin. Fischer, Geh. Registrator zu Berlin. Friedrich, Hofrath, Direktor des Post-Cours-Büreaus zu Berlin. Fritzsche, Hofrath zu Berlin. von Fritschen, Distrikt-Polizei-Kommissarius zu Gniemkowice, Kr. Inowracław. Furchan, Regierungsschulrath und Prediger zu Stralsund. Gercke, Justizrath u. Stadtrichter zu Wusterhausen a. d. Dosse. Sieglow, Konsistorialrath und Superintendent zu Marienwerder. Giesel, Hauptmann in der Landwehr u. Kaufm. zu Hirschberg. Göring, Ober-Landesgerichtsrath (zur Zeit als Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern beschäftigt). Götschel, Ober-Post-Direktor zu Halle. Göke, Präsident des Ober-Appellationsger. zu Greifswald. Gorda, Kaufm. u. Stadtverordneter zu Königsberg in Pr. von Grabowski, Hauptmann u. Zuchtthaus-Direktor zu Briesg. Dr. Gräber, evangel. Pfarrer u. Präses der Rheinischen Provinzial-Synode zu Barmen. Graf, Ober-Vergrath zu Briesg. Groos, Landrath zu Verleburg. Groschke, Regierungs- und Landes-Oekonomierath bei der General-Kommission zu Berlin. Haase, Zuchtthaus-Direktor zu Herford. Häbling von Langenauer, Steuerrath zu Köln. Hänsel, Reg.-Rath bei der General-Inspektion des Thüringischen Zoll-Verzeas, zu Erfurt. Friedrich v. Hagenow, Doctor philosophiae, zu Greifswald. Hartmann, evangel. Superintendent zu Schönlank. Haupt, Regierungs- und Wasserbauath zu Merseburg. Dr. Heinisius, Prof. und Prorektor am Berlinischen Gymnasium. Dr. Hertwig, Prof. an der Thierarzneischule zu Berlin.

Graf Herzberg, Oberst-Lieut., Komm. des 2. Inf.-R. Hesse, Hauptm. u. Landrath des Kreises Saarbrücken. Hiltrop, Reg.-Rath bei der General-Kommission zu Münster. Hinkeldey, Reg.-Rath zu Liegnitz. Hoffmann-Scholz, Direktor des Land- und Stadtr. zu Liegnitz. Holm, Amts-Hauptmann der Universität zu Greifswald. Horn, Ober-Begeben-Inspektor zu Potsdam. Hornickel, Ober-Berggeschworener zu Hettstedt. Hüffner, Justizrath und Justizkommissarius zu Frankfurt a. d. O. Jousfroy, Hofrath beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Jung, Steuer-Inspektor zu Berlin. Junkermann, Steuer-Einnehmer zu Viesefeld. Karbe, Amtsrath zu Blankenburg. Kaufmann, Kriegsrath und Geh. expedirender Secretair zu Berlin. Köchling, Seminar-Dir. zu Bären, Regierungs-Bezirk Minden. Köhne, Land-Stallmeister zu Barendorf. Kohlmeier, Geh. Kalkulator zu Berlin. Kries, Amtsrath zu Ostrowitz, Regier.-Bezirk Marienwerder. Dr. Kruttge, Medizinalrath u. Ober-Stadtphyikus zu Breslau. Kühne, Steuerrath zu Stalmitz, im Posenischen. v. Künsberg, Ober-Reg.-Rath zu Liegnitz. Kulau, Geh. Reg.-Rath zu Posen. Kupsch, Kriegsrath u. Geh. expedirender Secretair zu Berlin. Leman, Ober-Landesgerichtsrath zu Marienwerder. Lent, Vice-Präsident des Ober-Landesger. zu Münster. Leyden, Reg.-Rath u. Steuer-Ristal zu Danzig. Lindenberg, evang. Pfarrer zu Gemünden. Eduard Lohbeck, Kommerzien-Rath zu Breslau. v. Löwenclau, Reg.- und Forstrath zu Rheinsberg. Lupe, Rentier zu Kottbus. von der Mark, Intendantur-Rath beim 8ten Armee-Corps. Martins, Ober-Vergrath zu Bonn. von Massow, Geh. Reg.-Rath zu Berlin. Matanschet, Schiedsmann und Kaufm. zu Neisse. Matton, Rechnungs-Rath und Ober-Buchhalter zu Berlin. Mayet, Geh. Seehandlungs-Rath zu Berlin. Meißner, Rechnungs-Rath zu Bromberg. Merker, Polizei-Rath zu Berlin. Mettingh, Post-Dir. zu Arnberg. Meyer, Apotheke und Stadtverordneter-Vorsitzer zu Pritz. Dr. Middeldorps, Konsistorialrath u. ordentl. Prof. an der Universität zu Breslau. Mühlbach, Justizrath, Ober-Landesgerichtsrath u. Depositat-Rendant zu Stettin. Naumann, Ober-Bürgermeister zu Posen. Neuhaus, Ober-Begeben-Inspektor zu Stargard. Nicolet, Maire von Locle im Fürstenthum Neuchâtel. Oechelhäuser, Fabrik-Inhaber zu Siegen. v. Der, Gutsb. u. Bürgermeister zu Ledgen, Reg.-Bez. Münster. v. Pachelbl-Gezag, Ober-Forstmeister zu Potsdam. Pannenberg, unbesoldeter Stadt-Rath zu Danzig. von Pannewitz, Bürgermeister zu Tarnowitz. Pen-schen, Regierungsrath zu Frankfurt a. d. O. Pieyer, Ober-Amtm. u. Pächter der Domaine Löbeggallen, Reg.-Bez. Gumbinnen. Prätorius, Vergrath zu Müdersdorf. Dr. Preng, Professor zu Berlin. Dr. Prieger, Hofrath u. Kr.-Physikus zu Kreuznach. Duoos, Amtsrath zu Altkloster, Reg.-Bez. Posen. Dr. Ramdohr, Amtsrath u. Administrator des Remonte-Depots zu Gurgaischen. Dr. Rauke, ordentl. Prof. an der Universität zu Berlin. von Raumer, Geh. Regierungsrath zu Berlin. Regenhertz, Gerichts-Direktor zu Meda. Reichenbach, Hauptbank-Direktor zu Berlin. Reinecken, pensionirter Forst-Inspektor zu Sonnenburg. von Reichenstein, Major, Kommandeur des 1. Kürassier-Regiments. Dr. Rhesa, Konsistorialrath und ordentl. Professor an der Universität zu Königsberg. Dr. Ribbeck, Professor und Direktor des Berlinischen Gymnasiums. Rose, Bürgermeister zu Herford. Rudolph, Hofrath und Ober-Präsidial-Secretair zu Breslau. Rueter, Direktor der Provinzial-Irren-Anstalt zu Marsberg. Karl Ruffer, Geh. Kommerzienrath zu Liegnitz. Run-



ten, Geh. Justizrath und Kammerpräsident beim Landgericht zu Trier. Baron von Sakellario, Konsul zu Bucharest. von Salisch, Oberst-Lieutn., Komm. des 32. Inf. Regts. Dr. Sartorius, General-Superintendent zu Königsberg. von Schack, Oberstlieut. und Komm. des 20. Landwehr-Regts. Schenk, Reg.-Rath und Stempel-Fiskal zu Mülhausen. Dr. Schlemm, ordentl. Professor an der Universität zu Berlin. Dr. Schlüter, Professor an der Akademie zu Münster. Schmidtborn, evangel. Pfarrer, Superint. und Schul-Inspektor zu Weimar. Dr. Schöler, Dir. des Gymnasiums zu Lissa. Schöler, Justizrath und Advokat-Anwalt zu Köln. Dr. Schömann, Bibliothekar und ordentlicher Professor an der Universität zu Greifswald. Schönwald, Geh. Reg.-Rath zu Merseburg. Schott, Steuer-Rath zu Magdeburg. Schrader, Reg.-Rath zu Minden. Schröner, Oberbürgermeister zu Halle. Schütte, Polizei-Direktor zu Stralsund. Schulze, Kriminal-Dir. und Universitäts-Richter zu Halle. von Schulz, Major, aggreg. dem 1ten Malen-Regiment. Schulze, Bürgermeister zu Rathenow. Schwarz, Kreis-Justizrath und Stadtrichter zu Müncheberg. von Schweinik, Oberst und Komm. des 37. Inf.-Regts. (5. Res.-Regts.) Seiffert, Ober-Landesgerichtsrath zu Königsberg in Preußen. Siemens, Salinen-Inspektor zu Artern. Sommer, Justiz-Rath und Justiz-Kommissarius zu Arnberg. Spangenberg, Geh. Registrator beim Justiz-Minist. von Staff, Capitain, Präses der Gewehr-Revisions-Kommission zu Potsdam. Dr. Steffen, Medizinal-Rath zu Stettin. Freiherr von Stein-Kochberg, Geh. Reg.-Rath im Ministerium der geistl. Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Stolcke genannt Döfing, Justizrath, geh. exp. Sekretair beim Justizministerium. Strang, Reg.-Rath und Hülfсарbeiter bei der 2ten Abtheil. des Ministeriums des Königl. Hauses. Stricker, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Köslin. Tauwiel, Regier. Rath und Stempel-Fiskal zu Köln. Dr. Thilo, Kons.-Rath und ordentl. Professor an der Universität zu Halle. Thöne, Lazareth-Inspektor zu Königsberg in Pr. Dr. Tobias, Regier.- und Med.-Rath zu Trier. Dr. Tölken, Professor an der Universität und Secr. der Akademie der Künste, so wie Mitglied des Senats und Dir. des Antiquariums im Museum zu Berlin. Tschirner, Reg.-Rath zu Magdeburg. Ueche, erster Direktor des Stadtgerichts zu Breslau. Uden, Geh. Justiz- und Kammergerichtsrath zu Berlin. Urbani, Ober-Landesgerichtsrath zu Innsbruck. von Uthmann, Major, Inspekteur der 5. Festungs-Inspektion. von Uttenhoven, Oberst und Kommandeur des 29ten Infanterie-Regiments. von Veltheim, Landrath des Kr. Neuhaldensleben. Vithosius, Hofrath und Geheimer Kanzlei-Direktor zu Berlin. Vogel, Regierungs-Schulrath zu Breslau. Waagen, Landrath und Polizei-Direktor zu Memel. Wagener, Hofrath und Hofstaats-Sekretair zu Berlin. Walther, Konsul zu Odessa. Waxmann, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Meise. Wegener, Ober-Regierungs-Rath zu Marienwerder. Wephe, Landrath des Kreises Alfersleben, zu Quedlinburg. Willmann, Direktor des Land- u. Stadtrichts zu Lissa. Wirth, Justizrath u. Justiz-Kommissarius zu Breslau. Wittstock, Hof-Apotheker zu Berlin. von Wolff, Major, Komm. des 7. Infanterie-Regts. von Zaluski, Oberst, Komm. des 31. Infant.-Regts. von Zenge, Oberstlieutenant, Komm. des Garde-Reserve-Infanterie-(Landw.)-Regts. Zettwach, Geh. Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Zimmermann, Ober-Stabsarzt a. D., jetzt praktischer Arzt zu Kreutzburg, Reg. Bez. Oppereln. Zwicker, Geheimer Ober-Tribunalsrath zu Berlin.

# IX. Den St. Johanner-Orden.

Richard von Arnim, Kreis-Deputirter des Preuss. lauer Kreises auf Sperrenwalde. Benckendorf von Hindenburg, Landschafts- und Feuer-Soz.-Direktor auf Neudeck bei Marienwerder. Prinz Franz zu Bentheim-Tecklenburg. von Beville, Rittergutsbes. auf Jäger. von Blankenburg, Oberlandesgerichtsrath zu Stettin. von Boddin, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinscher Kammerherr und Stallmeister. von Bodelschwingh, Landrath zu Hamm, Reg. Bez. Arnberg. von Bülow, Kammerherr und Erb-Landmarschall des Herzogthums Lauenburg, auf Gudow im Lauenburgschen. von Bülow, Kaiserl. Russischer Kollegienrath u. General-Konsul zu Danzig. von Dachroden, Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzscher General-Intendant der Schauspiele. von Dallwitz, Oberlandesgerichtsrath zu Siegersdorf. Graf Dönhoff, Rittmeister vom Regiment Garde du Corps. Freiherr v. Eckardstein, zu Charlottenburg. von Flemming, Gutsbesitzer auf Böck bei Gölzow in Hinterpommern. von Fock, gen. von Brücken, Regierungsrath zu Merseburg. Freiherr Karl von Gersdors, auf Schloß Groß-Tütz bei Deutsch-Krone. Freiherr von Goltz, Rittergutsbesitzer auf Kallen, Kreis Fischhausen. von der Gröben, Regierungsrath (zur Zeit beim Finanz-Ministerium beschäftigt). Freiherr von Hertefeld, Ritterschaftsrath auf Liebenberg, im Kreise Templin. von Herzberg, Stifts-Direktor und Kreis-Deputirter auf Heuckwalde, Kreis Zeitz. Graf von Hessenstein, Major a. D. u. Kammerherr zu Dresden. von Hinemann, Rittmeister vom 5. Kürassier-Regt. Graf Karl Hohenthal-Püchau, auf Wartenburg a. d. Elbe. v. Holleuser, Regierungsrath zu Magdeburg. von Hopfgarten, Major und Adjutant in Fürstl. Rudolstädtschen Diensten. Freih. von Klings, Oberstlieut. a. D., auf Krams bei Kyritz. von Knoblauch, Major, Kommand. des Garde-Jäger-Bataillons. Albin v. Krieger, Hauptmann u. Adjutant des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen Durchl. Küchmeister von Sternberg, Rittergutsbes. auf Grodtken, Kr. Neidenburg. von Lowenack, Ober-Lieutenant im Königl. Bayerischen Chevau-legers-Regiment König. Freiherr von Lohbeck, Königl. Bayerischer Kammerer und erblicher Reichsrath auf Weihern, zu Lahr im Großherz. Baden. Freiherr Otto Theodor von Mantouffel, Landrath zu Luckau. von Massenbach, Ober-Regierungsrath zu Düsseldorf. Freih. von Maner, Königl. Württemberg. Ober-Stallmeister und erster Adjutant. Freih. von Monteton, Regierungs- und Landes-Oekonomie-Rath bei der General-Kommission zu Berlin, auch Direktor der allgem. Wittwen-Verpflegungs-Anstalt und Haupt-Ritterschafts-Direktor. von Ohlen, Hauptm. a. D. und Besitzer der Rittergüter Leuthen, Kr. Breslau. und Salisch, Kr. Ologau. von Podewils, Oberst a. D., früher im Reg. Garde du Corps. Graf von Rittberg, Landrath zu Stuhm. Otto von Rohr, Rittergutsbes. auf Hohenwulsh in der Altmark. Otto von Saldern, Herzogl. Dessauischer Kammerjunker und Forstmeister. von Schöler, Kapitain, dienstleif. Adjutant beim Kommando der Garde-Infanterie. Graf von der Schulenburg, Oberlandesgerichtsrath zu Breslau. von Seck, Ober-Appellationsgerichtsrath zu Greifswald. von Seel, Kapitain, aggregirt dem 7. Inf. Reg. von Seydewitz, Major im 2. Aufsebot der Landwehr und Kreis-Deputirter zu Rottitz im Kr. Bitterfeld. von Sobbe, Major, Adjutant beim General-Kommando des 3. Armee-Corps. Stein von Kaminski, Oberst im Kriegsministerium. v. Suchoy, Major im 31. Inf. Reg. von Thadden, Ober-Forst-



meister zu Stettin. von Zwardowski, Rittergutsb. auf Szczuczyn im Kreise Samter. Herrmann von Wedell, Landrath des Soldiner Kreises, auf Zernikow. von Werder, Major im 27. Landwehr-Reg. von Wolframdsdorf, Forstmeister zu Dessau von Wulffen, Hauptmann a. D. und Besitzer des Ritterguts Pichpubl. Graf von Zeppelin, Ober-Lieutenant in der Königl. Württembergischen Feldjäger-Schwadron.

#### X. Das Allgemeine Ehrenzeichen.

Adamczak, Wirth zu Brodnika im Kreise Schrimm. Aly senior, zu Tangermünde. Andersch, Schlossermeister zu Ratscher. Andree, Polizeidiener zu Hattin-gen. Bader, Polizeidiener zu Balve, Kreis Arnsberg. Ballarin, katholischer Schullehrer zu Bohowitz, Kreis Leobichau. Baumgarth, berittener Gendarm zu Rosenbergh in Preußen. Becker, Bürgermeister zu Prie-bus. Benedict, Gerichts-Vollzieher beim Friedens-gericht zu Heinsberg. Bentendorff, Fuß-Gendarm zu Labiau. Bigalski, Gendarm zu Warendorf, Re-gierungs-Bezirk Münster. Biller, Schichtmeister zu Altwasser. Bode, berittener Gendarm zu Zeitz. Böhmke I., Gendarm zu Jülichau. Borchmeyer, Vorsteher zu Altenbecken, Kreis Paderborn. Braun, Kanzleidiener bei der General-Wittwen-Verpflegungs-Anstalt zu Berlin. Brenner, kath. Lehrer zu Steirn, Kreis Duisburg. Brockhausen, Schnitz zu Altahlen, Kreis Beckum. Bublitz, Kassen- und Kanzleidiener bei der Mittelmarkischen Ritterschafts-Direction zu Ber-lin. Buhl, berit. Gendarm zu Ruhland, Kreis Hopers-werda. Bünke, ber. Gendarm zu Polnisch Wartenberg. Burghardt, evang. Schullehrer zu Helfsta, Regierungs-Bezirk Merseburg. Buschmann, evang. Rektor zu Gütersloh. Choronowski, Voté beim Land- und Stadt-gericht zu Krotoschin. Christann, Wundarzt zu Stras-burg, Kreis Prenzlow. Cottmann, Förster zu Steins-hausen, Reg.-Bez. Minden. Cuhnert, Gendarm zu St. Goar, Reg.-Bez. Koblenz. Danneberg, Rath-mann zu Gardelegen. Densé, Stiftsförster zu Neu-dorf bei Ziegenitz. Derge, Bauer zu Grüneburg, Kreis Königsberg i. d. R. Doblin, Gend.-Wachtmeister zu Prenz. Cilau. Dörfert, Postwagen-Aufseher zu Ber-lin. Dombrowski, berit. Gendarm zu Ortelsburg. Drews, Schulze zu Zarnesanz, Kreis Belgard. Eb-berismeyer, Kolon zu Elsen, Kr. Paderborn. Eich-ner, Kassendiener b. der Hauptbank zu Berlin. Engel, Actuar beim Land- und Stadtgericht zu Brakel. Fall-brock, Gränz-Aufseher zu Paderborn. Fey, Voté beim Land- und Stadtgericht zu Wanzleben. Fischerowicz, Voté beim Land- und Stadtgericht zu Rawitsch. Fla-ten, Gerichtsschreiber beim Friedensgericht zu Königs-winter. Fraskowiat, Schulze und Wirth zu Groß-Bezior, Kreis Schroda. Fricke, Voté beim Inquisito-riat zu Halberstadt. Friedersdorff, Kanzlei-Inspet-tor beim Ober-Landesger. zu Frankfurt. Friedmann, Ankerschmidt und Brand-Inspetor zu Königsberg i. Pr. General, Gendarm zu Wiedenbrück, Reg.-Bez. Min-den. Glaue, Geh. Kanzlei-Diener beim General-Post-Amte zu Berlin. Guericke, berit. Gendarm in der 5. Gend.-Brigade. Grabe, Geh. Kanzleidiener im Justiz-Ministerium. Grashof, Gendarm zu Alhaus, Reg. Bezirk Münster. Gredsch, Voté beim Landgericht zu Breslau. Gremm, kath. Schullehrer zu Voßum, Reg. Bezirk Arnsberg. Grobe, Gendarmerie-Wacht-meister zu Arnsberg. Gronau, Polizei- und Rath-sdiener zu Oschersleben. Großküch, Stadtförster zu Lenzen. Grove, Förster zu Pichelsberg, Reg.-Bezirk Potsdam. Gutowski, Archivar und Ingrossator beim Land- und Stadtgericht zu Strassburg i. Pr. Huber-lack, Gendarm zu Neuzelle. Hackenberg, berittener

Gendarm zu Glogau. Hartnick, Voté beim Land- u. Stadtgericht zu Fraustadt. Haube, Votenmeister beim Seehandlungs-Institut zu Berlin. Hauck, vormaliger Amtmann und Polizei-Distrikts-Kommissarius zu Rosen-thal, Kreis Habelschwerdt. Heligus, erster Gendarme-rie-Wachtmeister zu Geldern, Regier.-Bezirk Düsseldorf. Hendrich, Gend.-Wachtmeister zu Burg. Henulge, Sattlermeister zu Breslau. Henrichs, Armenvorsteher zu Kempen, Reg.-Bezirk Düsseldorf. Heymann, Vice-Votenmeister beim Ober-Landesgericht zu Stettin. Hö-ne, gewesener Ortsvorsteher zu Lindenstadt bei Birn-baum, Hück, Kastellan beim Revisionshofe zu Berlin. Hundertmark, Registrator beim Land- und Stadtge-richt zu Quedlinburg. van Hufen, Heimath zu Kan-ten, Regier.-Bezirk Düsseldorf. Gottlieb Jacob I., ber. Gendarm in der 5. Gendarmerie-Brigade. Jankó, Kanzlist beim Land- u. Stadtgericht zu Neuhaudensleben. Jansen, Gerichtsvollzieher beim Friedensgericht zu Geilenkirchen. Katterfeld, pensionirter Gymna-sial-Förster zu Walberberg, Regierungs-Bezirk Köln. Kiege, Polizei-Sergeant zu Berlin. Kirchbach, Er-trapost-Wagenmeister zu Berlin. Klaus, evangelischer Lehrer zu Heiligenstadt, Kr. Solingen. Klemm, Ren-dant der Salarien-Kasse des Land- und Stadtgerichts zu Stolpe. Klepper, Voté beim Land- und Stadtgericht zu Burg. Klinger, Voté beim Inquisitoriat zu Bres-lau. Klinkert, Gerichtsschösz zu Ober-Peulau, Kreis Reichenbach. Knack, Lehnshulze zu Labehn, Reg.-Bez. Köslin. Phil. Kniat, Bauernwirth zu Kierowo, Kreis Schroda. Köhler, Registrator beim Ober-Landesger. zu Ratibog. Köbold, Votenmeister beim Ober-Landes-gericht zu Halberstadt. Kreyer, Justizrath, Ober-Ge-fretair beim Landgericht zu Koblenz. Krins, Gerichts-schösz zu Kolonie Sacken, Kr. Oppeln. Krisor, Ge-richtsschreiber beim Friedensgericht zu Manderscheid. Küpper, evangelischer Lehrer zu Häfel, Kreis Düffel-dorf. Kuhlmei, Lehnshulze zu Dahmsdorf, Amts Lehnin. Laub, berittener Gendarm zu Gardelegen. Linke, berittener Gendarm zu Osterburg. Lücke, Geh. Kanzleidiener beim Justiz-Ministerium. Markowski, Gränz-Aufseher zu Erter, Kreis Herford. Marx, katho-lischer Lehrer zu Worbach, Kreis Berncastel, Reg.-Bez. Trier. Meyer, Orts-Vorsteher und Kreis-Lexator zu Unseburg, Kreis Wanzleben. Mittmann, Kanzlist beim Ober-Landesgericht zu Breslau. Monecke, Poli-zei-Sergeant zu Berlin. Friedrich Müller, Flei-schermeister in der Neustadt von Salzweel. Samuel Gottlieb Müller, berittener Gendarm zu Stargard in Pommern. Mitsche, Registrator beim Land- und Stadtgericht zu Paderborn. Nehme, Voté beim Ober-Landesgericht zu Breslau. Ohle, erangelischer Kantor zu Viefeseld. Paalzow, Ingrossator beim Land- und Stadtgericht zu Raumburg. Pachelbel, berittener Gendarm in der 5ten Gendarmerie-Brigade. Preis, Fuß-Gendarm zu Polzin in Pommern. Priguon, Küster an der evangelisch-reformirten Kirche zu Stendal. C. F. Rhode, berittener Gendarm in der 3ten Gendar-marie-Brigade. Riede, Gendarm zu Belgiz. Rössel, Gerichtsschr. zu Plagwitz, Kr. Löwenberg. Rosenberg, Kirchen- und Schulvorsteher, Hufensbesitzer zu Alt-Doll-sadt, Kreis Pr. Cilau. Rosenfeldt, Milchpächter zu Küsternefe, Reg.-Bez. Gumbinnen. Rottmann, erster Beigeordneter in Simmern, Regierungs-Bezirk Koblenz. Samson, Post-Expediteur und Posthalter zu Dren-sleinfurth. Sarg, Kanzlei-Direktor beim Land- und Stadtgericht zu Goshyn. Schittler, Cathmann und Knopfmacher zu Löwenberg. Schmidt, Gerichtsvoll-zier beim Friedensgericht zu Hermeskeil. Christian Schmidt, ehemaliger Schulze in Lowecin, Kr. Posen.



Schmidt, Wachtmeister in der 5ten Gendarmerie-Brigade. Michael Schmidt, berittener Gendarm in der 5ten Gendarmerie-Brigade, Schmiedediehl, katholischer Schullehrer zu Warburg. Schnee, Voté beim Land- und Stadtgericht zu Stendal. Joseph Scholz, Papier-Fabrikant zu Eudau, Kreis Glogau. Sigismund Schulz IV., berittener Gendarm in der 4ten Gendarmerie-Brigade. Steinfurth, Mechanikus und Spritzenfabrikant zu Königsberg in Pr. Storch, Freischulze zu Brund, Kr. Deutsch-Krone. Stricker, Gerichtsbote zu Limburg. Theel, Freischulze in dem königlichen Amtsdorfe Niege, Kreis Deutsch-Krone. Trefemer, Schule in Klein-Quesdow Kr. Schlawa. Vollrath, Fleischer zu Seehausen. Weber, Gendarmerie-Wachtmeister zu Merseburg. Weinert, berittener Gendarm zu Nimptsch. Weise, Voté beim Inquisitionariat zu Erfurt. Wieland, berittener Gendarm zu Guttentag, Kreis Lublinz. Wille, Gemeinsschulze zu Blankensee, Kreis Osterburg. Wingendorff, Gendarm in der 1sten Brigade, zu Heinrichswalde, Regierungs-Bezirk Gumbinnen. Wiszynski, Kanzlei-Direktor beim Land- und Stadtgericht zu Wollstein. Wittus, Gerichtsschreiber beim Friedensgericht zu Sobornheim, von Wlodek, erster Wachtmeister der Gendarmerie zu Aachen. Friedrich Wöller, Wachtmeister in der 3ten Gendarmerie-Brigade, zu Berlin. Wohlfeil, erster Wachtmeister der Gendarmerie zu Ebn. Zeising, Fleischermeister, Ortsrichter und Schiedsmann zu Roßitz, Kreis Bitterfeld. Zimmer, evangelischer Schullehrer zu Viskorsine, Kreis Wohlau.

## A u s l a n d.

### F r a n k r e i c h.

Paris den 15. Januar. Der Moniteur enthält nachstehenden Artikel: „Paris den 12. Jan. Heute versammelten sich auf dem Börsen-Platz ungefähr 250 National-Gardisten, die zu verschiedenen Legionen von Paris und der Banlieue gehörten, und unter denen man mehrere Offiziere und Unteroffiziere bemerkte. Ungefähr 300 Individuen in bürgerlicher Tracht und in Blousen vereinigten sich mit ihnen. Diese Leute begaben sich zu Herrn Raffitte, um ihm wegen seines, die Wahl-Reform betreffenden Programms Glück zu wünschen. Von hier aus begaben sie sich nacheinander zu Herrn Martin von Straßburg, zu Herrn Dupont von der Eure und zu Herrn Arago. Diese Menschenmasse, welche zuletzt zu der Größe von mehr als 1000 angewachsen war, trennte sich mit dem Rufe: „Es lebe die Opposition! Es lebe die Wahl-Reform!“ — Ein hiesiges Blatt bemerkt hierzu: „Uns war die Neuigkeit nicht mehr unbekannt, jetzt, wo das offizielle Journal sie bekannt macht, ist sie außer allen Zweifel gestellt. Diese Veröffentlichung ist aber nicht ohne geheimen Zweck geschehen. Das Ministerium, welches auf dem Punkt stand, zu unterliegen, wollte die Kammer schrecken, indem es dem Schritte, den die Nationalgarde gethan, einige Wichtigkeit beilegte; aber es hat seinen Zweck verfehlt, da selbst nach der amtlichen Mittheilung die ganze Angelegenheit in größter Ordnung vor sich gegangen ist.“

Der Herzog von Nemours wird am 25ten d. nach London abreisen, um der Vermählung Ihrer Majestät der Königin von England beizuwohnen. Es ist noch nicht bestimmt, wer bei dieser Gelegenheit Frankreich als außerordentlicher Botschafter vertreten soll. Der Marschall Soult soll, wie es heißt, an dieser Verzögerung schuld seyn, indem er, wie es heißt, im Fall die Adress-Debatten ihn nöthigten, aus dem Ministerium zu scheiden, die Absicht habe, sich selbst nach London zu begeben.

Die Infanterie der Französischen Marine besteht gegenwärtig aus 10,973 Mann, die drei Regimenter bilden. Das erste Regiment stationirt in den Häfen von Brest, Cherbourg und Guadeloupe, das zweite in den Häfen von Martinique und Rochefort und das dritte zu Cayenne, am Senegal, auf der Insel Bourbon und in Loulon.

### Großbritannien und Irland.

London den 13. Jan. Man glaubt, daß die Entscheidung des Chartisten-Prozesses zu Wollmouth sich bis zum März oder April hinziehen werde, weil erst noch die Kron-Juristen ihr Gutachten über die von Sir F. Pollock erhobenen formellen Einwendungen abzugeben haben. Sollte dann der Zustand des Landes eine Begnadigung der Auführer gestatten, so zweifelt man nicht, daß die Königin ihnen das Leben schenken wird.

In der Britischen Armee dienen jetzt, mit Einschluß der Generale, noch 581 Offiziere, die den Krieg auf der Halbinsel und die Schlacht bei Waterloo schon als Offiziere mitgemacht; 226 derselben haben Wunden davon getragen.

Ein bei Lloyd's eingegangener Brief, von der Rhede von Hong-Kong vom 5. September v. J. datirt, berichtet, daß den Englischen Schiffen von Seiten der Chinesen nicht nur alle Zufuhr von Lebensmitteln abgeschnitten sey, sondern das Letztere den Versuch gemacht, die Brunnen zu vergiften, aus denen die Engländer ihren Wasserbedarf schöpfen, daß man unzweifelhafte Beweise über dieses Vorhaben besitze, und daß Capitain Elliot dieselben der Britischen Regierung vorlegen werde. Wegen der Rauferei am 13. August, welche zu der Vertreibung der Engländer aus Macao die Veranlassung gab, wurde am Bord der Englischen Schiffe förmlich Gericht gehalten und die Schuldigen zu Gefängnißstrafen verurtheilt, die sie in England abbüßen sollen.

In Birma ging, nach den letzten Berichten aus Ostindien, das Gerücht, daß der ermordete geglaubte Erbe des letzten Herrschers noch am Leben sey. Die Indische Regierung soll daher Willens seyn, diesen wieder einzusetzen und Tharawaddi zu vertreiben.

Ueber die Umwälzung in Lahore wird aus Bombay vom 28. November Folgendes geschrieben: „Es geht jetzt an dem Hofe von Lahore ganz nach der gewöhnlichen Orientalischen Weise zu; Intrig-



guen, Mord, Einkerkung und so weiter, sind an der Tagesordnung. Die Elemente der Zwietracht, welche der vorige Maharadscha Rundschi Sing so gut im Zaum zu halten mußte, scheinen sich jetzt zu vereinigen, um das Vendschab aufzulösen, so daß Großbritanien binnen kurzem, um seiner eigenen Sicherheit willen, dort wird einschreiten und die Sachen ordnen müssen. Der muthmaßliche Thronerbe, No Nehal Sing, aufgereizt von dem Premier-Minister Dian Sing, hat seines Vaters Lieblings-Minister Tschait Sing nebst drei oder vier Chefs von geringer Bedeutung ermorden lassen, und der unglückliche Maharadscha Karrok Sing wird jetzt von seinem leiblichen Sohn in Gefangenschaft gehalten. Dian Sing übt unter den Fittigen seines Schützlings, des jungen Prinzen, die oberste Gewalt aus."

Ein nicht geringer Triumph für die Tories sind die Niederlagen, welche die Gegner der Korn-Gesetze bei den von ihnen veranstalteten Versammlungen nun schon an mehreren Orten durch die Chartisten erlitten haben, die durch Gegen-Vorschläge, auf die vorherige Annahme der Grundsätze der Volks-Charte gerichtet, jene Zusammenkünfte theils unterbrachen, theils ganz vereitelten. Solche Vorfälle haben kürzlich in Edinburg, in Nottingham, in Sheffield stattgefunden.

#### Österreichische Staaten.

Wien den 11. Jan. (F. D. = P. J.) Trotz den vielen Versicherungen vom Gegentheil wird das Gerücht von dem immer besorglicheren Gesundheitszustand des Papstes abermals durch Briefe aus Rom bestätigt. Es scheint sogar, als wäre darüber auf gesandtschaftlichem Wege eine Mittheilung hierher gelangt. Wenigstens spricht man von dem Unwohlseyn des heiligen Vaters selbst in Cirkeln, in die in der Regel nur Neuigkeiten aus der hohen Welt zugelassen werden. Begreiflicherweise knüpft man daran allgemein die verschiedensten Betrachtungen über Gegenwart und Zukunft.

#### Italien.

Rom den 4. Jan. Ich kann heute aus ganz zuverlässiger Quelle versichern, daß seit fünf Wochen von den beiden Ärzten, Allerg und Baroni, kein Bulletin mehr über das Befinden des Papstes ausgegeben wurde, und daß sich nach fünf Wochen nach dem Fieberanfall zwar eine leichte Geschwulst an den Beinen gezeigt hatte, welche aber alsbald verging, als er seine täglichen Bewegungen im Freien wieder vornehmen konnte. (V. J.)

#### Deutschland.

Wiesbaden den 15. Januar. Herr von B., welcher den Tod in unserm Kochbrunnen suchte, ist gestern gestorben. Man beklagt in ihm ein unglückliches Opfer der Religionschwärmerei.

#### Bermischte Nachrichten.

Sehr interessant sind die Schicksale, welche das neben dem neuen Nicolaus-Bürger-Hospital in Berlin zu errichtende Stiftungshaus für arme Weber hat. Der Stifter desselben, der alte reiche Kaufmann Weidinger, floh vor der Cholera aus Berlin nach Hamburg, wo er wenige Tage nach seiner Ankunft starb, als der einzige Mensch, der zu jener Zeit in Hamburg von dieser Krankheit ergriffen wurde. Die Exekutoren des Testaments sendeten dem Hamburger Arzte für die 24stündige Pflege 60 Stück Dukaten, dieser aber wies sie zurück, und schickte dafür eine Liquidation von 1400 Mark Banco ein. Der Apotheker forderte 800 Mark, und obgleich der Körper nach Berlin geschafft wurde, setzte man 2000 Mark für die Begräbniskosten an. Daraus entstand ein Prozeß. Das Hamburger Gericht entschied zu Gunsten des Doktors und Apothekers, das Kammergericht aber wies die Vollstreckung zurück. Das Ende vom Liede ist der Aufschlag von 4000 Mark Kosten. Als bereits der Anfang zum Baue des Stiftungshauses gemacht war, verlangte das Stadtgericht Stempelgebühren. Dadurch gerieth der Bau wieder in's Stocken, jedoch entschied auch in dieser Beziehung das Kammergericht zu Gunsten der Stiftung, indem es dieselbe in die Kategorie der milden, nicht der Familien-Stiftungen zog. Nun erwartet man nur das Frühjahr, um den Bau von Neuem zu beginnen.

Die Breslauer Zeitung schreibt: Ein sehr begünstigter Liebling des Komus, dessen Name den Breslauer Theaterfreunden allgemein bekannt ist, Herr Wohlbrück, ist hier angekommen, um einen Cyclus von Gastrollen zu geben. Wenn irgend einmal, so wird es hier überflüssig, zur Empfehlung des Gastes mehr, als diese wenigen Worte, zu sagen.

In Verbovsko (Ungarn) bat ein Elementarschullehrer Joseph Lalic ein sicher wirkendes Mittel gegen die Hundswuth gefunden und es bereits bei mehreren Menschen erfolgreich angewendet. Er hat das Geheimniß seiner wichtigen Entdeckung Allerhöchsten Orts unterbreitet, und erhielt von Sr. Majestät ein Geschenk von 1000 Fl. C.-M. und 100 Fl. C.-M. als einjähriger Wartepreis. Nach praktischer Anwendung und Gutbefinden seines Heilmittels sind ihm ferner: 6000 Fl. als Belohnung und ein Jahresgehalt von 1500 Fl. C.-M. zugesichert worden.

Baron Yvan, der bekannte Wundarzt Napoleons und Mitglied der medicinischen Akademie, ist gestorben. Man erinnert sich, daß Yvan es war, der zu Hülfe gerufen wurde, als der Kaiser in Fontainebleau sich zu vergiften gesucht hatte.

Bekanntlich war Paganini in einen Prozeß mit der Gesellschaft des Casino Paganini in Paris gerathen, da er sein Wort, in den dortigen Concer-



ten zu spielen, gebrochen hatte. Er war in erster Instanz zu 20,000 Fr. Strafe verurtheilt worden; beide Parteien appellirten, und der königliche Gerichtshof hat jetzt, zur Ehre, aber zum Schaden dieses größten aller Virtuosen, die Entschädigungssumme auf 52,000 Fr. festgesetzt.

### Stadt-Theater.

Donnerstag den 23. Januar: IV. Abonnement No. 8. Auf vieles Verlangen wiederholt: Der Minister und der Seidenhändler, oder: die Kunst Verschwörungen zu leiten; Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, übersetzt von Riemann, für die deutsche Bühne eingerichtet von A. Wolff.

Dans les vers d'hier, au lieu de: Mainte futilité! lisez: Tant de futilités!

*L'auteur.*

Den geehrten Eltern und Vormündern zeige ich ergebenst an, daß ich vom 1. April cur. ab eine Pensions-Anstalt für Mädchen errichten will, mit dem Bemerkten, daß eine freundliche geräumige Localität und ein Garten sich ganz zu diesem Zwecke eignen. Auch erbiere ich mich den Kostgängerinnen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten zu erteilen. Für eine liebevolle Behandlung und Pflege bürgt wohl mein hier begründeter guter Ruf. Um Vertrauen und Zuspruch bittet

die verwittwete Registrator Pupke,  
Ritterstraße No. 1 ohnweit des Theaters.  
Posen den 21. Januar 1840.

Bei dem Dom. Nicolaßdorf,  $\frac{1}{4}$  Meile von Strehlen, 5 Meilen von Breslau, stehen 200 Sprungböcke vom 15. Januar ab zum Verkauf und sind wöchentlich die Verkaufstage: Mittwoch und Sonnabend. Die Wolle ist in den letzten Jahren mit 130 — 150 Rthlr. der Centner bezahlt worden. Die Heerde ist von allen Erbfehlern frei und sowohl sehr fein als wollreich. Der Besitzer wohnt in Breslau, Junkernstraße No. 21.

Bei der seit vielen Jahren sorgfältig veredelten hiesigen Amtschäferei können:  
200 Mutterschaafe,  
100 — 150 Hammel  
abgelassen werden.

Die zu verkaufenden Mütter sind sämmtlich noch gut auf den Zahn und zur Zucht tauglich.

Aus denen in den anerkannt vorzüglichen Schäfereien zu Hennesdorf und Raudnitz hier angekauften kleinen Stammeerden können von jetzt ab auch selbst gezogene Stähre abgelassen werden.

Käufer werden die Qualität jener Schäfereien nicht vermissen, wohl aber gegen jenen sich eines bedeutend ermäßigten Preises erfreuen.

Nicht gewöhnt, meine Schäferei anzupreisen, überlasse das Urtheil Sachverständigen an Ort Stelle, habe aber zur Bequemlichkeit entfernt wohnender Kaufstüßigen, Wollmuster zur gefälligen Ansicht bei Herrn Kaufmann Cioromski in Lissa niedergelegt, so wie auch gedachter Hr. Cioromski die Gewogenheit haben wird, auf Anfragen die Kaufbedingungen mitzutheilen.

Amt Delse bei Freyburg den 6. Januar 1840.

G u m p r e c h t  
Amts-Rath.

### Börse von Berlin.

Amtlicher Fonds- und Geld-Cours-Zettel.

Den 18. Januar 1840.	Zins-Fuss.	Preuss. Cour.	
		Brief.	Geld.
Staats-Schuldscheine . . . . .	4	104 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{3}{4}$
Preuss. Engl. Obligat. 1830 . .	4	103 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{3}{4}$
Präm.-Scheine d. Seehandlung .	—	73 $\frac{1}{2}$	72 $\frac{3}{4}$
Kurm. Oblig. m. lauf. Coup. . .	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$	—
Neum. Schuldverschreibungen .	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$	—
Berliner Stadt-Obligationen . .	4	104	103 $\frac{1}{2}$
Königsberger dito . . . . .	4	—	—
Elbinger dito . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—
dito dito . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{3}{4}$
Danz. dito v. in T. . . . .	—	47 $\frac{1}{2}$	—
Westpreussische Pfandbriefe . .	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$	—
Grossherz. Posensche Pfandbr. .	4	105	104 $\frac{1}{2}$
Ostpreussische dito . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{4}$
Pommersche dito . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{4}$	—
Kur- u. Neumärkische dito . .	3 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{4}$	—
Schlesische dito . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	102
Coup. u. Z.-Sch. d. Kur.-u. Neum.	—	95	—
Gold al marco . . . . .	—	215	—
Neue Ducaten . . . . .	—	18	—
Friedrichsd'or . . . . .	—	12 $\frac{3}{4}$	12 $\frac{1}{4}$
Andere Goldmünzen à 5 Thlr. .	—	9 $\frac{3}{4}$	9 $\frac{1}{4}$
Disconto . . . . .	—	3	4

Getreide-Marktpreise von Posen,  
den 20. Januar 1840.

Getreidegattungen. (Der Scheffel Preuß.)	Preis			von			bis		
	Ruß.	Poln.	h.	Ruß.	Poln.	h.	Ruß.	Poln.	h.
Weizen d. Schfl. zu 16 Mz.	2	—	—	2	5	—	—	—	—
Roggen dito	1	1	—	1	3	6	—	—	—
Gerste . . . . .	—	22	—	—	24	—	—	—	—
Hafer . . . . .	—	18	6	—	19	6	—	—	—
Buchweizen . . . . .	—	25	—	—	27	6	—	—	—
Erbfen . . . . .	1	—	—	1	5	—	—	—	—
Kartoffeln . . . . .	—	9	6	—	10	—	—	—	—
Heu, der Ctr. zu 110 Pfd.	—	17	—	—	18	—	—	—	—
Stroh, Schock zu 1200 Pf.	4	20	—	5	—	—	—	—	—
Butter, das Faß zu 8 Pfd.	1	20	—	1	25	—	—	—	—
Spiritus, die Lonne zu 120 Quart Preuß. . . . .	13	5	—	13	15	—	—	—	—